

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

STRAFREGISTER ab sofort direkt

Die Gemeinde Atzbach verfügt ab sofort über eine digitale Signaturkarte (Bürgerkarte mit Amtssignatur). Damit ist eine Abfrage und ein sofortiger Ausdruck von **Strafregisterbescheinigungen** möglich.

COMPUTER für Volksschule gratis

Durch eine Aktion des Landes Oberösterreich konnte die Volksschule Atzbach mit zusätzlich **20 gebrauchten Computern** zum Arbeiten für die Schüler aufgestockt werden.

MASI mit SPERRMÜLL-, ALTHOLZ- und ALTEISENSAMMLUNG

Am Montag, **22. September 2008** wird in der Zeit von **14 bis 18 Uhr** beim Bauhof diese Sammlung durchgeführt.

Nutzen sie diese Gelegenheit zum Entsorgen von sperrigen Abfällen, Altholz und Alteisen.

GR-SITZUNG Dienstag, 14. Okt. 20 Uhr.

Die nächste GR-Sitzung wird am Dienstag, den **14.10.2008 um 20 Uhr** abgehalten. Die Tagesordnungspunkte sind eine Woche vorher auf der Amtstafel angeschlagen.

INFO AMT der OÖ. LANDESREGIERUNG

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit **80 Euro** Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen. Anträge werden beim 1.Elternabend ausgegeben. Unterstützung ist vom Einkommen abhängig.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, deshalb hat das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen im Gemeindeamt auf oder zum Downloaden unter: www.familienkarte.at/Familienervice/Foerderungen

Neuer Sektenexperte in der Diözese Linz:

Zum Thema Weltanschauungsfragen steht Herr **Mag. theol. Herbert Mühringer** zur Verfügung. Expertenauskünfte sind aufgrund der Förderung durch das Land OÖ./Familienreferat kostenlos. Bürozeit: Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr, Tel: 0732/7610-3238 E-Mail: weltanschauungsfragen@dioezese-linz.at

4. Oktober 2008 Zivilschutz- Probealarm in ganz Österreich


Am Samstag, den 4. Oktober 2008, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächen- deckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.296 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:

15 Sekunden  15 Sekunden

Warnung:

3 Minuten gleich bleibender  3 Minuten gleichbleibender Dauerton


Dauerton. Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet

(www.ORF.at) einschalten,


Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:

1 Minute auf- und  1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender  1 Minute gleichbleibender Dauerton

Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.